



ADFC  
Fahrradklima-Test  
2020

# Nauheim

Ortsgrößenklasse: <20.000 Einwohner

## Kurzüberblick

Gesamtbewertung (Schulnote)	3,8
Rangplatz in Ortsgrößenklasse	176 von 418 Orten
Vergleich zu 2018	starke Verschlechterung (--)

## Stärken und Schwächen im Städtevergleich

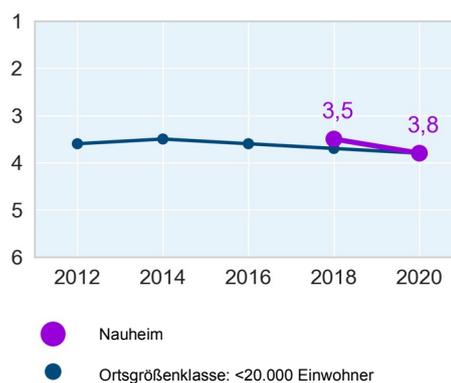
### positiv

1. geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung
2. Fahrradmitnahme im ÖV
3. Erreichbarkeit Stadtzentrum

### negativ

1. Öffentliche Fahrräder
2. Werbung für das Radfahren
3. Fahrradförderung in jüngster Zeit

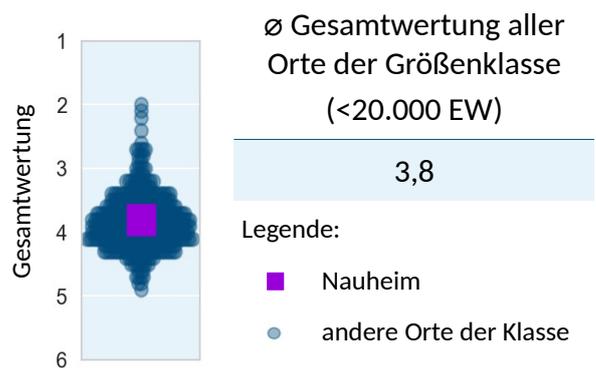
## Entwicklung seit 2012



# Überblick Nauheim

Anzahl Teilnehmer	86
Gesamtbewertung <sup>1</sup>	3,8
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	176 von 418
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	16 von 57
Vergleich Gesamtbewertung zu 2018 <sup>2</sup>	--

# & im Städtevergleich



## Stärken und Schwächen

### ...in der Einzelbewertung<sup>3</sup>

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	1,8
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,3
zügiges Radfahren	2,5
Radfahren durch Alt und Jung	2,7
Spaß oder Stress	3,1
Konflikte mit Fußgängern	3,1
Wegweisung für Radfahrer	3,2
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,4
Fahrradmitnahme im ÖV	3,5
Sicherheitsgefühl	3,7
Oberfläche der (Rad)wege	3,7
Konflikte mit Kfz	3,7
Fahrraddiebstahl	3,8
Hindernisse auf Radwegen	3,9
Abstellanlagen	3,9
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,0
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,1
Medienberichte	4,1
Winterdienst auf Radwegen	4,2
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,4
Reinigung der Radwege	4,4
Breite der (Rad)wege	4,4
Führung an Baustellen	4,4
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,7
Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,8
Werbung für das Radfahren	4,9
Öffentliche Fahrräder	5,5

Stärken



Schwächen

### ...im Vergleich zu ähnlichen Orten<sup>4</sup>

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+1,6
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,6
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+0,4
zügiges Radfahren	+0,4
Radfahren durch Alt und Jung	+0,3
Sicherheitsgefühl	+0,3
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,2
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	+0,2
Konflikte mit Fußgängern	+0,2
Konflikte mit Kfz	+0,2
Oberfläche der (Rad)wege	+0,2
Spaß oder Stress	+0,1
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	+0,1
Wegweisung für Radfahrer	+0,1
Breite der (Rad)wege	0,0
Abstellanlagen	0,0
Führung an Baustellen	0,0
Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,1
Hindernisse auf Radwegen	-0,2
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	-0,2
Winterdienst auf Radwegen	-0,2
Medienberichte	-0,4
Reinigung der Radwege	-0,4
Fahrraddiebstahl	-0,5
Fahrradförderung in jüngster Zeit	-0,6
Werbung für das Radfahren	-0,7
Öffentliche Fahrräder	-0,7

1 Schulnotensystem: 1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich  
 2 falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtbewertung 2018, fünfstufige Skala  
 ++ starke Verbesserung + leichte Verbesserung, o kaum Veränderung - leichte Verschlechterung -- starke Verschlechterung  
 3 Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Orts  
 4 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.  
 Lesebeispiel: *Sicherheitsgefühl* wird 0,3 Notenpunkte besser bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

## Detailtabellen für Nauheim (86 TN)

### Fahrrad- und Verkehrsklima

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
1. macht Radfahren Spaß.	10%	35%	21%	12%	13%	8%	1%	ist Radfahren Stress.	3,1	3,2
2. werden Radfahrer*innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	6%	23%	26%	24%	13%	7%	1%	wird man als Radfahrer*in nicht ernst genommen.	3,4	3,6
3. fahren alle Fahrrad - egal, ob alt oder jung.	21%	24%	26%	15%	10%	1%	2%	fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z.B. Kinder, Radsportler).	2,7	3,0
4. wird viel für das Radfahren geworben.	0%	6%	13%	8%	29%	42%	2%	findet keine Werbung für das Radfahren statt.	4,9	4,2
5. wird in den Medien meist positiv über Radfahrer*innen berichtet.	1%	8%	15%	22%	26%	9%	19%	wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer*innen berichtet.	4,1	3,7

## Stellenwert des Radfahrens

		Schulnotenskala								
Bei uns...		1	2	3	4	5	6	k.A.	Ø	Ø Ortsgrößenklasse
6.	...wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	2%	3%	10%	16%	23%	41%	3%	4,8	4,2
7.	...überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	2%	6%	12%	13%	27%	35%	6%	4,7	4,5
8.	...werden Radwege regelmäßig gereinigt.	2%	8%	10%	15%	37%	16%	10%	4,4	4,0
9.	...sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	2%	7%	10%	21%	21%	21%	17%	4,4	4,3
10.	...werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	1%	9%	13%	26%	19%	17%	15%	4,2	4,0

## Sicherheit beim Radfahren

	Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
		1	2	3	4	5	6	k.A.			
11.	...fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	2%	20%	28%	19%	20%	10%	1%	...fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.	3,7	4,0
12.	...gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	3%	26%	34%	26%	5%	1%	6%	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	3,1	3,3
13.	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	2%	15%	23%	27%	22%	7%	3%	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	3,7	3,9
14.	...gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	1%	20%	21%	13%	27%	13%	6%	...gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (...).	3,9	3,7
15.	...kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	2%	10%	17%	22%	17%	6%	24%	...werden Fahrräder oft gestohlen.	3,8	3,3
16.	...sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können.	2%	17%	13%	26%	26%	14%	2%	...kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	4,0	4,1
17.	...kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	3%	7%	21%	30%	21%	15%	2%	...wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,1	4,3

## Komfort beim Radfahren

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
18. ...sind Wege für Radfahrer/innen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	1%	9%	16%	17%	26%	27%	3%	...sind Wege für Radfahrer/innen oft zu schmal.	4,4	4,4
19. ... sind Wege für Radfahrer/innen angenehm glatt und eben.	2%	14%	30%	17%	20%	10%	6%	...sind Wege für Radfahrer/innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,7	3,9
20. ...findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	1%	10%	22%	28%	24%	8%	6%	...findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	3,9	3,9
21. ...werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	0%	8%	16%	17%	27%	23%	8%	...werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	4,4	4,4
22. ...kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	3%	15%	20%	13%	15%	6%	28%	...ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.	3,5	4,1

## Infrastruktur und Radverkehrsnetz

		Schulnotenskala									
Bei uns...		1	2	3	4	5	6	k.A.		Ø Ortsgrößenklasse	
23.	...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	34%	35%	13%	1%	8%	7%	2%	...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,3	2,7
24.	...kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	26%	31%	19%	10%	8%	3%	2%	...wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.	2,5	2,9
25.	...sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.	43%	38%	8%	2%	1%	1%	6%	...ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt.	1,8	3,4
26.	...können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	7%	31%	19%	14%	15%	6%	8%	...gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.	3,2	3,3
27.	...sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	0%	2%	2%	5%	14%	58%	19%	...gibt es nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten.	5,5	4,8

## Zusatzfragen 2020: Corona & Radfahren

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
Z1. wurde den Radfahrer*innen während der Corona-Zeit handfeste Signale für mehr Fahrradfreundlichkeit gegeben.	0%	1%	6%	1%	19%	66	7%	wurde den Radfahrer*innen während der Corona-Zeit keine Signale für mehr Fahrradfreundlichkeit gegeben.	5,5	5,3
Z2. haben während der Corona-Zeit die Bürgermeister*innen und Kommunalpolitiker*innen das Radfahren neu entdeckt.	2%	3%	9%	8%	12%	52%	13%	wurde während der Corona-Zeit von Bürgermeister*innen und Kommunalpolitiker*innen das Radfahren nicht mehr als üblich thematisiert.	5,1	4,8
Z3. wurde das Radfahren während der Corona-Zeit in den lokalen Medien empfohlen.	0%	13%	10%	14%	19%	33%	12%	wurde das Radfahren als Chance während der Corona-Zeit in den lokalen Medien nicht thematisiert.	4,5	4,2
Z4. haben ich und die Menschen in meinem Umfeld während der Corona-Zeit neue mit dem Rad erreichbare Ziele in der näheren Umgebung entdeckt.	17%	23%	17%	13%	9%	10%	9%	haben ich und die Menschen in meinem Umfeld während der Corona-Zeit keine neuen mit dem Rad erreichbaren Ziele in der näheren Umgebung entdeckt.	3,1	3,2
Z5. ist während der Corona-Zeit die Bedeutung des Fahrrades gestiegen.	15%	31%	26%	6%	5%	8%	9%	ist während der Corona-Zeit die Bedeutung des Fahrrades nicht gestiegen.	2,8	3,0

## Entwicklung seit 2012

Fahrrad- und Verkehrsklima	2012	2014	2016	2018	2020
Spaß oder Stress	--	--	--	2,7	3,1 ↓
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	--	--	--	3,1	3,4 ↓
Alle fahren Fahrrad	--	--	--	2,6	2,7 →
Werbung für das Radfahren	--	--	--	4,6	4,9 ↓
Medienberichte	--	--	--	3,7	4,1 ↓

Stellenwert des Radfahrens	2012	2014	2016	2018	2020
Fahrradförderung in jüngster Zeit	--	--	--	4,4	4,8 ↓
Falschparkerkontrolle a. Radwegen	--	--	--	4,4	4,7 ↓
Reinigung der Radwege	--	--	--	3,8	4,4 ↓
Ampelschaltungen für Radfahrer	--	--	--	3,8	4,4 ↓
Winterdienst auf Radwegen	--	--	--	3,8	4,2 ↓

Sicherheit beim Radfahren	2012	2014	2016	2018	2020
Sicherheitsgefühl	--	--	--	3,3	3,7 ↓
Konflikte mit Fußgängern	--	--	--	2,9	3,1 ↓
Konflikte mit Kfz	--	--	--	3,5	3,7 ↓
Hindernisse auf Radwegen	--	--	--	3,4	3,9 ↓
Fahrraddiebstahl	--	--	--	3,3	3,8 ↓
Fahren auf Radwegen & Radfahrstreifen	--	--	--	3,7	4,0 ↓
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	--	--	--	3,7	4,1 ↓

<b>Komfort beim Radfahren</b>	<b>2012</b>	<b>2014</b>	<b>2016</b>	<b>2018</b>	<b>2020</b>
Breite der (Rad)wege	--	--	--	4,0	4,4
Oberfläche der (Rad)wege	--	--	--	3,6	3,7
Abstellanlagen	--	--	--	3,6	3,9
Führung an Baustellen	--	--	--	4,0	4,4
Fahrradmitnahme im ÖV	--	--	--	3,3	3,5

<b>Infrastruktur &amp; Radverkehrsnetz</b>	<b>2012</b>	<b>2014</b>	<b>2016</b>	<b>2018</b>	<b>2020</b>
Erreichbarkeit Stadtzentrum	--	--	--	2,0	2,3
zügiges Radfahren	--	--	--	2,2	2,5
geöffnete Einbahnstr. in Gegenri.	--	--	--	1,9	1,8
Wegweisung für Radfahrer	--	--	--	2,9	3,2
Öffentliche Fahrräder	--	--	--	5,3	5,5

**Legende:**

	<b>Verschlechterung</b>		<b>Konstant</b>	<b>Verbesserung</b>	
<b>Symbol</b>					
<b>Differenz zur letzten Bewertung</b>	- >0,3	- 0,2 - 0,3	+/- 0,1	+ 0,2 - 0,3	+ >0,3

## Wichtigkeit der Themen

Der Index der Wichtigkeit wurde aus den Bewertungsabstufungen (wichtig / eher wichtig / eher unwichtig / unwichtig) gebildet. Auf einer linearen Skala ist 1 = wichtig und 0 = unwichtig.

### ...in der Einzelbewertung<sup>5</sup>

Sicherheitsgefühl	0,89
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,89
Hindernisse auf Radwegen	0,87
Konflikte mit Kfz	0,86
Konflikte mit Fußgängern	0,82
Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,81
Winterdienst auf Radwegen	0,80
Oberfläche der (Rad)wege	0,80
Breite der (Rad)wege	0,79
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,79
Abstellanlagen	0,77
Fahrraddiebstahl	0,76
Führung an Baustellen	0,76
Wegweisung für Radfahrer	0,75
Reinigung der Radwege	0,75
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	0,75
Fahrradmitnahme im ÖV	0,71
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,69
Werbung für das Radfahren	0,68
Medienberichte	0,63
Öffentliche Fahrräder	0,38

Wichtig



Unwichtig

### ...im Vergleich zu ähnlichen Orten<sup>6</sup>

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,12
Fahrraddiebstahl	+0,07
Führung an Baustellen	+0,06
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,05
Abstellanlagen	+0,04
Wegweisung für Radfahrer	+0,03
Hindernisse auf Radwegen	+0,02
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+0,02
Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,02
Konflikte mit Fußgängern	+0,02
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,01
Werbung für das Radfahren	+0,01
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	0,00
Winterdienst auf Radwegen	0,00
Oberfläche der (Rad)wege	0,00
Sicherheitsgefühl	-0,01
Breite der (Rad)wege	-0,01
Medienberichte	-0,02
Konflikte mit Kfz	-0,02
Reinigung der Radwege	-0,03
Öffentliche Fahrräder	-0,04

<sup>5</sup> Reihung der Themen nach den Index des Orts

<sup>6</sup> Reihung der Themen nach dem Unterschied zum Durchschnittsindex aller Orte der Ortsgrößenklasse.  
Lesebeispiel: *Sicherheitsgefühl* wird 0,01 Indexstufen unwichtiger bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

## Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle

		Wichtig	Eher Wichtig	Eher unwichtig	Unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößenklasse
1.	Akzeptanz von Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer	74%	16%	7%	1%	1%	0,89	0,88
2.	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren	40%	27%	28%	3%	2%	0,68	0,67
3.	Medienberichterstattung	31%	30%	26%	8%	5%	0,63	0,65
4.	Überwachung von Falschparkern	48%	34%	8%	8%	2%	0,75	0,75
5.	Reinigung der Radwege	45%	35%	10%	6%	3%	0,75	0,78
6.	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfahrer/innen	36%	34%	21%	5%	5%	0,69	0,67
7.	Winterdienst auf Radwegen	60%	24%	8%	6%	1%	0,80	0,80
8.	Sicherheitsgefühl der Radfahrer/innen	76%	16%	5%	2%	1%	0,89	0,90
9.	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr	57%	27%	9%	2%	5%	0,82	0,80
10.	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr	69%	16%	7%	3%	5%	0,86	0,88

		Wichtig	Eher Wichtig	Eher unwichtig	Unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößenklasse
11.	Hindernisfreiheit auf Radwegen	71%	14%	10%	1%	3%	0,87	0,85
12.	Fahrraddiebstahl	45%	35%	12%	3%	5%	0,76	0,69
13.	Breite der Wege für Radfahrer/innen	53%	28%	13%	2%	3%	0,79	0,80
14.	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrer/innen	51%	33%	9%	2%	5%	0,80	0,80
15.	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	48%	29%	15%	2%	6%	0,77	0,73
16.	Führung des Radverkehrs an Baustellen	47%	33%	13%	3%	5%	0,76	0,70
17.	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln	40%	27%	19%	5%	10%	0,71	0,66
18.	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen	50%	36%	8%	0%	6%	0,81	0,79
19.	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer/innen	50%	30%	9%	3%	7%	0,79	0,67
20.	Wegweisung	45%	30%	15%	3%	6%	0,75	0,72
21.	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih	12%	21%	29%	30%	8%	0,38	0,42

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2020 gibt es auf der Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

#### **Gesamtleitung und Kontakt:**

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.  
Mohrenstr. 69  
10117 Berlin  
Telefon: 030 2091498-0  
Telefax: 030 2091498-55  
E-Mail: [fahrradklimatest@adfc.de](mailto:fahrradklimatest@adfc.de)  
<https://fahrradklima-test.adfc.de>  
[www.adfc.de](http://www.adfc.de)

#### **Datenerhebung und -aufbereitung:**



teamred

Projektleitung: Hannes Schreier  
Städte-Übersichten: Jakob Baum

[www.team-red.net](http://www.team-red.net)

## **Nauheim**

- Teilweise wurden Radwege in Dreißigerzonen integriert. Das ist noch nicht bei allen Autofahrern angekommen. Die wenigen Radwege sind meist schmal und im Verlauf oft unterbrochen. Radwege sind meist nur durch eine einfache Linie von der (Durchgangs)Straße getrennt. Die Straßen sind mit parkenden - immer größer werdenden - Autos überfüllt. Selbst vor Hofeinfahrten gibt es kaum noch Auswechlücken. Selbst Bürgersteige weisen z.T. nur eine minimalste Breite auf. Die Straßen wurden für den Autoverkehr verbreitert. Vom Winterdienst auf "Nebenstraßen" hat sich die Gemeinde seit Jahren verabschiedet. Wer reinigt z.B. die Übergänge an Kreuzungen von einer Straßenseite zur anderen?
- Baut Radwege, damit mehr auf das Fahrrad umsteigen und die Kinder sicher durch den Ort radeln können.
- Bei uns wird der KFZ-Verkehr eindeutig bevorzugt. Es gibt identifizierte Engstellen, die seit Jahren bekannt sind und die nicht beseitigt werden. Es gibt einen Beschluss aus 2017 zur Erstellung eines Radverkehrskonzept, der bis heute nicht bearbeitet wurde. Dabei ist gerade der Kreis Groß-Gerau für den Radverkehr prädestiniert: kurze Wege. Aber die Direktverbindungen in die umliegenden Ortschaften führen über Feldwege, die nicht gereinigt und zeitweise nicht befahrbar sind.
- Besonders das Radfahren mit jüngeren Kindern (z.B. zum Kindergarten) ist durch fehlende Radwege fast nicht möglich bzw. immer mit Stress für Eltern und Kind verbunden.
- Besonders im Ortskern behindern die zugeparkten Straßen ein zügiges Vorwärtskommen.
- Der Fahrradweg zwischen Nauheim und Groß-Gerau sollte unbedingt neu konzipiert werden. z.B. für Kinder und Frauen nicht geeignet (einsam). Nur in einer Gruppe nutzbar. Besser sind Fahrradwege neben viel befahrenen Straßen zu planen, unter Berücksichtigung von Abstand und Sicherheit.
- Der Radweg am Bahnhof endet in der Bushaltestelle. D.h. man fährt direkt in die aussteigenden Fahrgäste. Eine sehr gefährliche Stelle!
- Deutliche Abgrenzung und Kenntlichmachung von Radwegen im Straßenbereich!
- Die Autofahrer sollten Umdenken und vielmehr die Radfahrer zu akzeptieren.
- Die beiden Ampeln zum Überqueren der Rüsselsheimer Straße sind Bedarfsampeln, die für Fußgänger und Radfahrer nur auf Knopfdruck umschalten. Wird der Knopf nicht richtig oder zu spät gedrückt, muss man eine ganze Ampelphase warten, obwohl der Verkehr auf der Rüsselsheimer Straße Rot hat und steht. Warum werden die Ampeln für Fußgänger und Radfahrer nicht parallel zum fließenden Autoverkehr geschaltet?
- Die Gemeindeverwaltung Nauheim geht auf Hinweise und Vorschläge zu Fahrradwegen in keiner Weise ein. Ein vor zwei Jahren beschlossenes Fahrradkonzept ist noch nicht einmal begonnen worden. Es wird immer auf übergeordnete Projekte verwiesen. Mängel und gefährliche Situationen vor Ort werden konsequent ignoriert. Von der Kommunalpolitik wird kein Druck auf die Verwaltung ausgeübt. Die meisten Kommunalpolitiker kümmert es auch nicht.
- Direktverbindung Nauheim / Groß-Gerau war lange Zeit alternativlos gesperrt. Gerade mit Blick auf die Schüler/innen fand ich das verantwortungslos. Für zukünftige Baumaßnahmen würde ich mir eine alternative Wünschen.
- Es gibt zu viele und zu große PKW in der Stadt.
- Es ist fast unmöglich, dass unsere Kinder die einzige Grundschule im Ort sicher & vernünftig erreichen können! Abgesehen davon, dass die dicken Autos sowieso die ganze Straße blockieren!

## Freitextkommentare Fahrradklima-Test 2020



- Es werden dringen sichere Radweg zur Schule gebraucht und ausreichend Abstellplätze für Räder.
- Hier werden statt neuer Radwege, alte entfernt, um noch mehr Autoparkplätze zu gewinnen. Radwege enden im Nichts. Auf Hauptstraßen parken Autos links und rechts. Dadurch werden Radfahrer von überholenden Autos eingequetscht. Die Gemeinde ist von Autos total zugeparkt.
- Ich finde es unverständlich, dass bei der neu gebauten Umgehungsstraße L3040 in Nauheim kein!! Radweg vorgesehen wurde. Für Radfahrer ist diese Straße echt gefährlich.
- Ich glaube das Interesse der Gemeinde ist sehr gering am Radeln!! Im Ort gibt es kaum gekennzeichnete Radwege!!
- Ich würde mir eine Einbahnstraßenregelung rund um den Edeka, ehemaliges Feldchen, wünschen
- In der Kernstadt sind die Straßen sehr eng und es gibt keine Fahrradwege, obwohl das der Weg zur Grundschule ist.
- In Nauheim wird gerade an einem Radwegekonzept gearbeitet. In einer kleinen Gemeinde ist es schwierig, überall gesonderte Radwege einzurichten. Innerorts ist das meist nicht möglich. Ich denke, es kommt im Wesentlichen auf die Aufmerksamkeit und Höflichkeit der Autofahrer an.
- In unserem Ort gibt es seit 2017 den Beschluss, ein Radverkehrskonzept zu erarbeiten, das bis heute nicht mal angegangen wurde. Das sagt schon sehr viel über die Fahrradfreundlichkeit des Gemeindevorstands aus.
- Kinder sollten nicht mit dem Auto zur Schule gefahren werden. Besorgungen in der Stadt nur noch mit dem Fahrrad. Große Supermärkte nur noch außerhalb zum Einkaufen mit dem Auto. Sichere videoüberwachte Bahnhöfe gestalten mit Fahrradverleih.
- Meist fließend und angenehm.
- Viel zu wenig Platz beim Radfahren gegen die Einbahnstraße. Ein langer gegenläufiger Radweg mit vielen Vorfahrtsstraßenüberquerungen (Konrad Adenauer Allee).